

politische Nachrichten

Waffenausbildung: Immer mehr unversehrte Menschen wollen Reservisten werden



Remon • vor 1 Tag 🔥 3 1 Minute Lesezeit



Waffentraining Weitere unversehrte wollen Reservisten werden

08.06.2023 11:32 Uhr

Der Krieg gegen die Ukraine verändert auch das Sicherheitsgefühl in diesem Land. Auch Menschen, die bisher noch nicht in der Bundeswehr gedient haben, wollen nun Reservisten werden. Hintergrund ist offenbar die damit verbundene Ausbildung.

Immer mehr unversehrte Menschen absolvieren eine Reservistenausbildung bei der Bundeswehr. Auf Grundlage des seit 2018 laufenden Programms hätten sich bis Ende Juni fast 930 unversorgte Frauen und Männer der Reserve angeschlossen, sagte eine Sprecherin

Jannah Theme License is not validated, Go to the theme options page to validate the license, You need a license for each domain name.

Datenschutzerklärung · Nutzungsbedingungen

Nach RND-Informationen hat sich die Zahl der Interessenten im Jahr 2023 im Vergleich zu 2022 mehr als verdoppelt. Bisher wollten in diesem Jahr 482 Zivilisten Reservisten werden. Ein Grund dafür ist der russische Angriff auf die Ukraine, nach dem sich auch die Frage nach der deutschen Verteidigungsfähigkeit gestellt hat. Ein Sprecher des Territorialführungskommandos der Bundeswehr sagte dem RND, dass auch Bremen und Berlin die Ausbildung im nächsten Jahr anbieten würden. Die Ausbildung dauert 164 Stunden und beinhaltet auch Waffen.

Wer es geschafft hat, wird dann regelmäßig zu Militärübungen eingezogen. Im Notfall bewachten die Reservisten Kasernen oder transportierten Verwundete. Anerkannte Kriegsdienstverweigerer müssen ihre Weigerung vorab beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben widerrufen, um Reservisten auszubilden. Wie die Zahl der Reservisten sei auch die Zahl der Kriegsdienstverweigerer seit Beginn des Ukraine-Kriegs deutlich gestiegen, heißt es in einer am Donnerstag veröffentlichten Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Linkspartei. Demnach gab es im Jahr 2021 nur 209 Anträge auf Kriegsdienstverweigerung, im Jahr 2022 waren es bereits 1123. In den ersten fünf Monaten dieses Jahres waren es bereits 672.

Im Falle einer teilweisen oder allgemeinen Mobilisierung im Spannungs- oder Verteidigungsfall konnten alle Männer im Alter von 18 bis 59 Jahren eingezogen werden. Wer den Wehrdienst verweigert, kann zum unbefristeten Zivildienst verurteilt werden.

Political gb2

Nicht alle Nachrichten auf der Website drücken den Standpunkt der Website aus, aber wir übertragen diese Nachrichten automatisch und übersetzen sie durch programmatische Technologie auf der Website und nicht von einem menschlichen Redakteur

#immer

#mehr

#Menschen

#Reservisten

#unversehrte

#Waffenausbildung

#werden

Jannah Theme License is not validated, Go to the theme options page to validate the license, You need a single license for each domain name.